

Für den integrierten binationalen Studiengang werden gesonderte Zulassungsverfahren durchgeführt, bei dem BewerberInnen mit (auch ersten) Sprachkenntnissen sowie Erfahrungen in interkulturellen Bereichen zusätzlich berücksichtigt werden. Es wird erwartet, dass BewerberInnen die Bereitschaft mitbringen, die Sprache des Gastlandes zu erlernen und zu vertiefen, um sich während der Auslandsphase zurechtzufinden.

ABSCHLUSS

Es können **ohne Verlängerung der Studienzeit zwei Abschlüsse** erworben werden: der »Bachelor« an der BTU Cottbus-Senftenberg sowie der internationale Studienabschluss »Lizenziat« an der Partnerhochschule.

Der **Abschluss** befähigt somit zur Beschäftigung auch in **allen Feldern der Sozialen Arbeit** in Deutschland. Er qualifiziert vertiefend für Felder der interkulturellen Sozialen Arbeit oder im Sektor der internationalen grenzüberschreitenden Sozialen Arbeit.



Übergabe der Abschlussurkunde

KONTAKT

Studiendekan

Prof. Dr. Ulrich Paetzold

T +49 (0) 355 · 58 18 421

E paetzold@b-tu.de

Koordination Integrierter Deutsch-Polnischer Studiengang

Dr. Kay Mengel

T +49 (0) 355 · 58 18 434

E kay.mengel@b-tu.de

www.b-tu.de

► Studium ► Studienangebot ► Soziale Arbeit

IMPRESSUM

Herausgeberin: BTU Cottbus - Senftenberg
Satz: copyworxx - Stephan + Matscheroth GbR
Foto: IKMZ/Multimediazentrum, Kay Mengel

Stand: Februar 2016

www.b-tu.de



JETZT BEWERBEN

FÜR EIN BINATIONALES STUDIUM MIT DOPPELABSCHLUSS!

Jeweils im Oktober startet das **neue Semester des deutsch-polnischen Bachelor-Studienganges mit Doppelabschluss in der Sozialen Arbeit**.

Die **BTU Cottbus-Senftenberg** bietet das international ausgerichtete besondere **Studienangebot integriert im regulären Studium der Sozialen Arbeit** an. Die Regelstudienzeit beträgt **sechs Semester**. **Nach Beendigung des Studiums erhalten die Absolventinnen einen Doppelabschluss**. Grundlage dafür sind langjährige Kooperationen mit der polnischen Partnerhochschule.

STUDIENINHALT

Der Studiengang richtet sich vorzugsweise an Studieninteressierte, die **interkulturelle Kompetenzen zusätzlich** erwerben wollen und auch **Interesse an dem Erlernen und Vertiefen von Fremdsprachen** haben. Die Inhalte dieses Studienganges orientieren sich in Aufbau und Struktur am regulären Studiengang Soziale Arbeit und greifen vertiefend spezifische interkulturelle Fragestellungen und internationale Themenfelder auf. Die Studierenden lernen, Menschen vor dem Hintergrund unterschiedlicher Lebensgeschichten in Europa unter Einfluss sozialer, ökonomischer und ökologischer Erfahrungen zu verstehen und die sich daraus ergebenden Handlungsprinzipien zu entwerfen und sie anzuwenden.



Campus Cottbus-Sachsendorf



Campus Hochschule Gorzów

Studierende des binationalen Studienganges belegen die üblichen Grundlagenmodule des regulären Studienganges Soziale Arbeit, wie zum Beispiel **Medienpädagogik, Erziehungswissenschaften, Psychologie, Beratung** oder **Soziologie** im Umfang von 180 Credit Points.

AUFBAU STUDIUM

Die besondere Vertiefung findet jeweils in einer Gruppe von bis zu **zehn Studierenden** statt, die eine persönliche Betreuung erfahren. Im Mittelpunkt des Studiums steht eine einjährige **finanziell geförderte** Auslandsphase in Polen.

Diese gliedert sich in ein Praxissemester von 20 Wochen im Zielland sowie einem Theoriesemester an der Partnerhochschule in Gorzów (Polen). Die Auslandsphase wird durch **Sprachkurse** und **Auslandsgruppen** vorbereitet und begleitet.

ABLAUF DES STUDIUMS

1. und 2. Semester

- Sprachkurse
- Auslandsvorbereitung
- Exkursionen
- Praxisbesuche

3. und 4. Semester

- Auslandspraktikum
- Theoriesemester an der Partnerhochschule
- Binationales Projekt

5. und 6. Semester

- Binationales Projekt
- Binationale Betreuung der Bachelorarbeit

BEWERBUNG

Studieninteressierte reichen Ihre Bewerbung für den regulären Studiengang Soziale Arbeit im Studiensekretariat ein und fügen der Bewerbung ein kurzes formloses **Motivations-schreiben** bei, aus welchem das Interesse für den deutsch-polnischen Studiengang sowie die persönliche Eignung dafür hervorgeht. **Die Studienplätze sind wegen der individuellen Betreuung auf jeweils 10 Plätze begrenzt.**

Weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren finden Sie auf der Studiengangsseite der Sozialen Arbeit.

Bewerbungsfrist ist der 15. Juli



Feierliche Exmatrikulation